

## Inhalt

<i>Zwei Städte, eine UNESCO-Welterbestätte</i>	6	
<i>Die Botschaft der Hanse heißt Europa</i>	7	
<i>Über die Entstehung und Entwicklung der Hansestädte Wismar und Stralsund</i>	8	
<i>Markante Daten für die Backsteinarchitektur und die Hanse</i>	16	
		18 <b>Wismar</b>
<i>Die Lebenselixiere einer Hansestadt: Schiffe, Meer und Wind.</i>	20	Der Hafen
<i>Die Stadtmauer dokumentiert die Eigenständigkeit gegenüber dem Fürsten.</i>	24	Die Stadtbefestigung
<i>Der 100 mal 100 Meter große Marktplatz ist die Visitenkarte der Hansestadt.</i>	26	Der Marktplatz
<i>Wismars Giebelhäuser wirken wie ein dreidimensionales Geschichtsbuch.</i>	32	Häuser und Fassaden
<i>Ein Meisterwerk des Expressionismus in Backstein.</i>	38	Die Feuerwehr
<i>Das Schabbellhaus entstand im Stil der niederländischen Renaissance.</i>	40	Das Schabbellhaus
<i>Der Fürstenhof – fürstliche Residenz und Hochzeitssaal in einer Hansestadt.</i>	44	Der Fürstenhof
<i>Der Himmel schließt sich wieder über der Kirchenruine.</i>	46	St. Georgen
<i>St. Nikolai setzt die französische Kathedralgotik in Backstein um.</i>	56	St. Nikolai
<i>Der Turm der Ratskirche steht heute als Solitär im ehemaligen gotischen Viertel.</i>	68	St. Marien
<i>Wismarer Bürger errichteten im Jahr 1950 eine elementare Backsteinkirche.</i>	70	Die Neue Kirche
<i>Hospitäler leisteten im Mittelalter kostenlose Alten- und Krankenpflege.</i>	72	Das Heiligen-Geist-Hospital
<i>Meer und Wind, Felder, Weiher und Salzwiesen sind die Elemente der Insel Poel.</i>	76	Insel Poel
		78 <b>Stralsund</b>
<i>Heringe, Salz, Fässer und Koggen machten die Stralsunder reich.</i>	80	Der Hafen
<i>(Fast) alle Wege führen vom Hafen zum Markt mit dem Rathaus.</i>	84	Der Marktplatz
<i>Das typische Stralsunder Kaufmannshaus ist ein Giebelhaus mit Diele.</i>	90	Alte Bürgerhäuser
<i>Neubauten interpretieren und variieren die hansischen Baukonzepte.</i>	94	Neue Bürgerhäuser
<i>Ein Giebelhaus konserviert die Patina aus rund 700 Jahren des Wohnens.</i>	96	Das Museumshaus
<i>Im ehemaligen Katharinenkloster wird Stadtgeschichte lebendig.</i>	102	Das Kulturhistorische Museum
<i>Die mittelalterliche Stadtkirche ist bis heute ein Haus der Bürger.</i>	110	St. Nikolai
<i>Die Gewandschneider finanzierten Stralsunds größte und letzte Stadtkirche.</i>	120	St. Marien
<i>St. Jakobi entwickelt sich zu einem besonderen Kulturzentrum.</i>	126	St. Jakobi
<i>Ein mittelalterliches Wohnkonzept funktioniert noch heute.</i>	130	Heilgeistkloster
<i>Gegenüber von Stralsund liegt Deutschlands größte Insel.</i>	134	Rügen